

## Zweiter Nachtrag

zum

Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1893/94.

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1893/94 treten hinzu:			
			Brenßen z.	Sachsen.	Württem- berg.	Uebershaupt.
			Mark.	Mark.	Mark.	Mark.
		<b>Fortdauernde Ausgaben.</b>				
		<b>VI. Verwaltung des Reichsheeres.</b>				
14.	1/11.	Kriegsministerium . . . . .	—	2 400	—	2 400
15.	1/5.	Militär-Kassenwesen . . . . .	—	2 500	—	2 500
16.	1/9.	Militär-Intendanturen . . . . .	—	1 200	—	1 200
18.	1/6.	Militär-Justizverwaltung . . . . .	1 375	—	75	1 450
19.	—	Höhere Truppenbefehlshaber . . . . .	10 368	—	—	10 368
23.	1/4.	Ingenieur- und Pioniercorps . . . . .	120 744	10 356	1 050	132 150
24.	1/25.	Geldverpflegung der Truppen . . . . .	8 266 763	767 917	344 611	9 379 291
25.	1/6.	Naturalverpflegung . . . . .	3 986 804	420 462	196 242	4 603 508
26.	1/10.	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen . . . . .	1 696 005	175 038	62 312	1 933 355
27.	1/17.	Garnisonverwaltungs- und Ser- viswesen . . . . .	1 707 895	194 993	70 628	1 973 516
28.	1/7.	Garnisonbauwesen . . . . .	49 317	12 014	2 850	64 181
29.	1/17.	Militär-Medizinalwesen . . . . .	483 267	53 826	26 229	563 322
30.	1/6.	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte . . . . .	900	—	—	900
31.	1/2.	Verpflegung der Ersatz- und Re- servemannschaften z. . . . .	<b>74 464</b>	920	<b>6 054</b>	<b>79 598</b>
32.	1/5.	Ankauf der Remontepferde . . . . .	183 139	5 887	3 222	192 248
33.	1/7.	Verwaltung der Remontedepots . . . . .	31 695	—	—	31 695
		Seite . . . . .	16 463 808	1 647 513	701 165	18 812 486



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1893/94 treten hinzu:			
			Preußen r. Mant.	Sachsen. Mant.	Württemberg. Mant.	Ueberhaupt. Mant.
		Uebertrag . . . . .	16 463 808	1 647 513	701 165	18 812 486
34.	1/2.	Reisekosten und Tagegelber, Vorspann- und Transportkosten . .	168 652	7 900	1 154	177 706
35.	1/59.	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen . . . . .	31 469	18 059	897	50 425
37.	1/23.	Artillerie- und Waffenwesen . .	326 851	<b>6 157</b>	<b>12 425</b>	308 269
39.	1/15.	Bau und Unterhaltung der Festungen . . . . .	5 425	300	200	5 925
40.	—	Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	291 996	32 549	10 980	335 525
41.	1/3.	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte, für welche an anderen Stellen Unterstützungsfonds nicht ausgeworfen sind . . . . .	11 000	750	725	12 475
43.	1/6.	Verschiedene Ausgaben . . . . .	3 000	400	250	3 650
		Summe . . . . .	17 302 201	1 701 314	702 946	19 706 461
44.	—	Militärverwaltung von Bayern	—	—	—	2 515 387
		Summe VI . . . . .	—	—	—	22 221 848
		<b>XI. Reichsschuld.</b>				
		Verzinsung.				
72.	4.	Zur Verzinsung der Mittel, welche zur Deckung einmaliger Ausgaben auf Grund von Anleihegesetzen durch Ausgabe von Schatzanweisungen aufgenommen werden . . . . .	—	—	—	1 000 000
		Summe XI für sich.				
		Summe der fortbauenden Ausgaben . . . . .	—	—	—	23 221 848



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Für das Etatsjahr 1893/94 treten hinzu Mark.
<b>Einmalige Ausgaben.</b>			
<b>b. Außerordentlicher Etat.</b>			
<b>III. Verwaltung des Reichsheeres.</b>			
12a.	1/32.	a) Preußen zc. ....	27 985 034
	41/55.	b) Sachsen. ....	3 503 973
	56/70.	c) Württemberg. ....	2 638 616
	Summe A. ....		34 127 623
Preußen zc.			
33/40.		Zu Garnisonbauten zc. in Elsaß-Lothringen. ....	6 848 600
Summe B für sich.			
71.		Quote an Bayern von den Ausgaben Summe A. .	4 356 144
Summe Kapitel 12a. ....		45 332 367	
Summe III für sich.			
<b>VII. Betriebsfonds.</b>			
16.	2.	Zu eisernen Vorschüssen für die Verwaltung des Reichsheeres. ....	2 728 332
Summe VII für sich.			
Summe der einmaligen Ausgaben: ...		48 060 699	
Summe der fortbauernenden Ausgaben: ...		23 221 848	
Summe der Ausgabe: ...		71 282 547	



Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Für das Etatsjahr 1893/94 treten hinzu Mark.
21.		<p style="text-align: center;"><b>XI. Matrikularbeiträge.</b></p> <p>1. Preußen .....</p> <p>2. Bayern .....</p> <p>3. Sachsen .....</p> <p>4. Württemberg .....</p> <p>5. Baden .....</p> <p>6. Hessen .....</p> <p>7. Mecklenburg-Schwerin .....</p> <p>8. Sachsen-Weimar .....</p> <p>9. Mecklenburg-Strelitz .....</p> <p>10. Oldenburg .....</p> <p>11. Braunschweig .....</p> <p>12. Sachsen-Meiningen .....</p> <p>13. Sachsen-Altenburg .....</p> <p>14. Sachsen-Coburg und Gotha .....</p> <p>15. Anhalt .....</p> <p>16. Schwarzburg-Sondershausen .....</p> <p>17. Schwarzburg-Rudolstadt .....</p> <p>18. Waldeck .....</p> <p>19. Reuß älterer Linie .....</p> <p>20. Reuß jüngerer Linie .....</p> <p>21. Schaumburg-Lippe .....</p> <p>22. Lippe .....</p> <p>23. Lübeck .....</p> <p>24. Bremen .....</p> <p>25. Hamburg .....</p> <p>26. Elsaß-Lothringen .....</p> <p style="text-align: right;">Summe XI. ....</p> <p style="text-align: right;">Seite für sich.</p>	<p>14 074 185</p> <p>2 628 562</p> <p>1 645 586</p> <p>956 773</p> <p>778 878</p> <p>466 464</p> <p>271 709</p> <p>153 200</p> <p>46 031</p> <p>166 767</p> <p>189 695</p> <p>105 158</p> <p>80 273</p> <p>97 021</p> <p>127 770</p> <p>35 475</p> <p>40 339</p> <p>26 911</p> <p>29 482</p> <p>56 288</p> <p>18 399</p> <p>60 368</p> <p>35 933</p> <p>84 773</p> <p>292 469</p> <p>753 339</p> <hr/> <p>23 221 848</p>



Kapitel.	Titel.	Einnahme.	Für das Etatsjahr 1893/94 treten hinzu Mark.
		Uebertrag. . . . .	23 221 848
		<b>XII. Außerordentliche Deckungsmittel.</b>	
		Aus der Anleihe.	
23.	1.	Zu einmaligen Ausgaben für Rechnung der Gesamtheit aller Bundesstaaten . . . . .	48 060 699
		Summe XII für sich.	
		Summe der Einnahme. . . . .	71 282 547
		Die Ausgabe beträgt. . . . .	71 282 547
		Balanziert.	

Safnit, den 23. Juli 1893.

(L. S.)

Wilhelm.

Graf von Caprivi.

(Nr. 2118.) Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Verwaltung des Reichsheeres. Vom 23. Juli 1893.

**Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen u.**

verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesraths und des Reichstags, was folgt:

§. 1.

Der Reichskanzler wird ermächtigt, die außerordentlichen Geldmittel, welche in dem zweiten Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1893/94 zur Bestreitung einmaliger Ausgaben der Verwaltung des Reichsheeres mit 48 060 699 Mark vorgesehen sind, bis zur Höhe dieses Betrages im Wege des Kredits flüssig zu machen und zu diesem Zweck in dem Nominalbetrage, wie er zur Beschaffung jener Summe erforderlich sein wird, eine verzinsliche, nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 19. Juni 1868 (Bundes-Gesetzbl. S. 339) zu verwaltende Anleihe aufzunehmen und Schatzanweisungen auszugeben.

